

die LOSTler beim Flaschendrehen

Von Jadis

Mit langen Mienen saßen alle um das flackernde Lagerfeuer. Na ja, das heißt fast alle, denn Sun und Jin hatten sich in irgend ein lauschiges Plätzchen zurückgezogen. Reih um starrten alle gelangweit ins Feuer und hier und da versuchte Mal jemand ein Gespräch anzufangen, doch meist verstummten sie schon nach ein paar Minuten.

Auch Reese und Tess ging es nicht anders. Tess saß mit ihren Armen auf die Knie gestützt da, als Reese mit einer Decke um ihre Schultern gewickelt quer über den Platz zu ihr lief. Mit einem Seufzer setzte sie sich auf einen Baumstamm.

"Und? Was sagt das heutige, spannende Abendprogramm?" scherzte Hurley.

Ein amüsiertes, allerdings nur halbherziges Lachen ging durch die Runde, doch einer schien es nicht für einen Scherz zu halten.

"Wir könnten Flaschendrehe spielen!" rief eine Stimme die keiner so richtig zuordnen konnte enthusiastisch. Alle sahen sich verwundert um.

"Hier, ich wars!" rief Michael plötzlich und wedelte mit den Armen, sodass ihn auch jeder sah.

Für einen kurzen Moment waren alle Still und starrten mit großen Augen Michael an. Tja, stille Wasser sind tief!

"Ich hol ne Flasche!" sagte Charlie mit einem Mal und stand auf.

Plötzlich schienen alle wie ausgewechselt. Sie waren aufgeregt wie kleine Kinder, tuschelten und bildeten einen Kreis in der Nähe des Feuers. Reese und Tess ließen extra eine Lücke zwischen sich damit Charlie sich dahin setzen würde. Als er dann Platz genommen hatte trat eine ehrfürchtige Stille ein.

"Ok, ich weis eine Aufgabe!" rief Kate "Den der Charlie dreht muss mit ihm tanzen und der dreht dann noch mal und derjenige muss dann ein Lied dazu singen! Kapiert?"

"Öhm..." warf Hurley ein, doch da war es schon zu spät. Charlie hatte die Flasche gedreht und alle starrten mit Spannung darauf. Reese und Tess bekamen große Augen und drückten fest ihre Daumen. Die Flasche verlangsamte sich und blieb stehen bei... Kate. Ein schelmisches Grinsen ging über ihr Gesicht, als sie wieder drehte und die Flasche diesmal bei Sayid stehen blieb.

Sayid stellte sich sofort in Position für ein Lied und Kate zerrte auch etwas übereifrig an Charlie um ihm ...aufzuhelfen.

Als Beide dann in Position standen begann Sayid sanft ihnen ein muslimisches Lied entgegen zu brüllen. Alle drum herum sitzenden zuckten kurz zusammen, doch nach einer Weile gewöhnten sie sich an den Anblick wie Charlie und Kate Walzer zu seinem Lied tanzten. Eine Weile lang wunderten sie sich, was Sayid da wohl grade sang, doch was immer es auch sein sollte, er tat es mit extremer Hingabe, sodass er am Ende des... Liedes auf den Knien war und beide Hände in die Höhe streckte.

Noch etwas verstört von dieser Erfahrung starteten die Anderen auf die Drei, bis dann endlich Jack zu klatschen begann. Nach und nach stimmten Alle ein und die Drei verbeugten sich grinsend, nur Sawyer schien nicht so begeistert, sondern sass mit knirschenden Zähnen in einer Ecke.

Sobald Sayid sich von seinem exzessartigen Lied erholt hatte, setzte er sich hin und nahm die Flasche in die Hand. Er sah mit einem gestochenen Blick in die Runde und flüsterte dann.

"Also gut. Der Nächste... muss noch mal drehen" seine Mitflaschendreher nickten in stummen Einverständnis, ja, das erschien ihnen logisch. "und der Person dann aus der Hand lesen...Gut!" er klatschte voller Enthusiasmus in seine Hände, rieb sie sich und begann die Rumflasche noch einmal zu drehen. Sie drehte sich und drehte sich und drehte sich und blieb stehen bei... Tess!

"Juhuuuu!" schrie sie und sprang auf als würde sie glauben sie hätte gerade im Lotto gewonnen. Die Anderen betrachteten sie mit Argwohn, hoben eine Augenbraue oder schüttelten einfach nur leicht den Kopf als sie anfang einen extatischen Tanz begann zu einer Musik die nur sie hören konnte.

"BababababaBAM, bababababaBAM!" trällerte sie und wedelte wild mit den Armen hin und her.

"Öhm, du...Tess." versuchte es Reese und hob ihren Zeigefinger "...du musst...noch dreh'n..."

Schlagartig hielt Tess inne und besann sich, dass sie doch keinen Lottogewinn erzielt hatte...Mist aber auch...

"Also gut...wenn's unbedingt sein muss." Keiner verriet ihr, dass das der eigentliche Sinn des Spiels war, aber egal...also drehte sie die Flasche und sie kam bei, sie schluckte, John Locke zum stehen. Alle Anwesenden sahen gespannt, mit großen Augen und gespitzten Mündern zu ihm um seine Reaktion abzuwarten, aber als er dann anfang zu grinsen wagten sie es ein leises Kichern hören zu lassen.

"Also dann, Soldat." Sagte er und lief entschlossen zu Tess hinüber. Bevor sie irgendwie auf ihn reagieren konnte hatte er sich auch schon im Schneideritz vor sie gesetzt und streckte ihr seine rechte Hand entgegen. Zögerlich nahm sie seine Hand, bekam aber unweigerlich ein nervöses zucken in ihrer Augenbraue.

"Also..." begann sie und mit einem Mal lagen alle Blicke auf ihr. "... diese... gekreuzelte Linie hier zeigt ganz eindeutig, dass du ein großartiger Stratege bist und ein besonderes Talent fürs Anschleichen hast! Außerdem sagt mit diese leicht rundliche Linie hier, dass du absolut spitze im Spurenlesen bist und äh... du wirst irgendwann Mal, das heißt in vielen, vielen Jahren absolut heldenhaft im Kampf sterben! ... Ok das war's! Der nächste!!" rief sie schnell und drückte Locke die Flasche in die Hand.

Alle sahen Tess anerkennend an und auch John schien mit der Einschätzung zufrieden zu sein. Er setzte sich zurück an seinen Platz und drehte dann seelenruhig an der Flasche.

"Der Nächste der dran kommt muss Reese küssen!"

"Was?!" echauffierte sie sich und wäre aufgesprungen, wenn Tess sie nicht zurückgehalten hätte.

"An deiner Stelle würde ich das nicht tun." Flüsterte sie durch ihre zusammengepressten Zähne zu ihr. Plötzliche Einsicht überkam Reese und sie starrte gespannt auf die sich drehende Flasche. Jedes Mal wenn sie an Charlie vorbei kam hielt Reese kurz den Atem an, aber anhalten tat sie bei...

"Jack?!" seufzte Reese irgendwie enttäuscht und erhaschte noch schnell einen sehnsüchtigen Blick auf Charlie bevor sie zu ihm hinüber kroch. Jack hatte schon sein

Ärztgrinsen aufgesetzt und setzte sich aufrecht hin. Tess beugte sich zu Charlie und flüsterte kichernd in sein Ohr. "Endlich ist die Gute mal mit einer Situation überfordert." (Anmerkung des Autors: Das ist es nämlich was ich mir gerade denke...wieso muss ich das schreiben?? Es überfordert mich!!)

Jack spitzte seine Lippen und hatte auch schon seine Augen geschlossen als Reese noch etwa einen Meter von ihm entfernt war. Um es sich leichter zu machen schloss Reese auch die Augen. Sie konnte schon fast seinen Atem auf ihrer Haut spüren. Die Anderen beobachtete sie interessiert. Ihre Lippen berührten sich schon fast... Und Reese schnellte wieder zurück.

"So! Das war's!" erklärte sie freudig und wollte sich grade wieder zu ihrem Platz aufmachen, als Sawyer protestierte.

"Das war doch kein Kuss, kannst du's nicht besser?"

Tess' Pupillen zogen sich vor Schreck zusammen und schon fast automatisch lehnte sie sich wieder zu Charlie. "Oh oh, ich glaub das hätte er lieber nicht sagen solln..."

Ja, irgendwie hatte dieses bissige Kommentar eine interessante Wirkung auf Reese. Sie warf Sawyer einen vernichtenden Blick entgegen und fiel dann dem nichts ahnenden Jack mit voller Wucht um den Hals. Nicht nur der war von dieser plötzlichen Geste überrascht, sondern auch die anderen zuckten zusammen. Kopfüber landeten Reese und Jack im Sand und vollführten einen fünfminütigen Zungentango bis sie dann von ihm abließ, da er drohte zu ersticken. Zufrieden mit sich selbst stand sie auf und klopfte den Sand von sich ab. Unter den bewundernden Blicken der Anderen lief sie dann zurück zu ihren Platz.

"Na das habt ihr doch vorher geübt, was?" warf Sawyer ein.

"Das spricht doch der pure Neid aus dir!" erwiderte Tess und stemmte die Arme in die Seite. Daraufhin lehnte sich Reese hinter Charlies Rücken zu ihr und flüsterte

"Glaub mir, ich konnte das nur tun, weil ich an ihn" sie gestikulierte auf Charlie "gedacht hab!" Als Reese sich zurück lehnte grinste Hurley sie verständnisvoll an und tätschelte sie auf den Kopf.

Endlich hatte auch Jack sich wieder gefangen und auf seinen Platz gesetzt. Anders gesagt: es konnte weiter gehen.

Er räusperte sich kurz und ein wenig verlegen und griff dann nach der Flasche um den nächsten zu drehen. Er beschloss: "Der nächste geht Nacktbaden."

"Wow, ich bin draußen!" kam eine schon fast vergessene Stimme von weiter hinten. Michael stand auf und schlich sich davon. Alle sahen ihm nach und räusperten sich vielsagend. Nach zehn Metern drehte er sich besinnend um und ließ ein kleines "Oh." hören. "Du bist auch draußen." sagte er zu seinem Sohn und signalisierte Walt ihm zu folgen. Dieser nuschelte was von "Spielverderber" und folgte seinem Vater in die Nacht.

Noch etwas geschockt (Tess' Kommentar: "Was? Bei der Kälte?") beobachteten die restlichen zwölf wie die Flasche gedreht wurde und bei der guten Shannon stehen blieb. Die männlichen Wesen in der Runde grinsten anzüglich zu ihr während die weiblichen nur die Augen rollten.

Reese sprach das aus was sie alle dachten "Na toll!"

Während Shannon zum Strand stolzierte und bereits anfang sich zu entkleiden echauffierte sich Sawyer aufgrund des begrenzten Sichtfeldes: "Da sieht man ja gar nichts!"

"Seid ihr jetzt fertig mit sabbern? Dann können wir ja weiter spielen." meinte, die bis jetzt recht passive, Claire.

Also ergriff sie die Gunst der Stunde und schlug vor, dass der nächste von seinem

traumatischsten Kindheitserlebnis erzählen soll.

"Abgemaaaaacht!" meinte Hurley und drehte, da er am nächsten zur, leider leeren, Flasche saß.

Zum wiederholten Male folgten die Blicke der Anwesenden der sich drehenden Flasche.

Shannon stieß mittlerweile wieder, vollständig bekleidet und mit nassen Haaren, zu ihnen.

"Hey, wieso habt ihr ohne mich weiter gemacht?" Keiner beachtete sie.

Die Flasche hatte sich in der Zwischenzeit ihr nächstes Opfer gesucht...Sawyer!

Tess und Reese entfuhr ein gehässiges "Hihi..."

Alle Blicke wandten sich zu Sawyer, der bereits mit Tränen in den Augen und die Beine zum Brustkorb gezogen auf seinem Baumstamm kauerte. Tess hob eine Augenbraue.

"Ich...Ich..." stammelte er. "Als ich neun Jahre alt war, das Jahr in dem mein bester... mein bester Freund tödlich verunglückte..." er unterbrach seinen Satz mit einem schniefen "hat mein Vater mir meine Barbiepuppen weggenommen und gesagt ich solle mich mehr wie ein Mann benehmen..."

"Oh Gott, deswegen ist der jetzt so Testosterongesteuert..." murmelte Tess zu Reese.

"...und dann hat er, als er mich und meine Mutter verlassen hat, mit dem Auto meinen Hund Chester überfahren... und, und..." er konnte vor schniefen und weinen schon gar nicht mehr richtig reden. "...und dann hab ich im Finalspiel der Schul Basketballmeisterschaft den entscheidenden Wurf versaut... meine Kindheit was so gra-hau-sam!" brach es aus ihm raus und er schluchzte herzerreißend. Claire, die durch ihre Schwangerschaft sehr... emotional war, hatte auch schon Sturzbäche über ihre Wangen laufen, als Sawyers schniefen sich plötzlich in ein unkontrollierbares Lachen umwandelte.

Empört sprang Tess auf und stemmte die Arme in die Seite. "Du lügst doch!"

"Beweis es!" grinste Sawyer und schnappte sich die Flasche um weiter zu drehen. "Wir drehen jetzt zwei Mal. Die Beiden müssen dann gegeneinander antreten: wer länger Luft anhalten kann! Und der Verlierer muss dich Vollständigen Namen aller Anwesenden in Alphabetischer Reihenfolge Rückwärts aufsagen."

Ein ehrfürchtiges Raunen ging durch die Runde. Alle hatten höchsten Respekt vor der Aufgabe. Die Flasche drehte sich und blieb stehen bei... Hurley. Der drehte wieder und dieses Mal war es Charlie.

"Ok ihr Beiden! Fertig? Los!"

Beide zogen kräftig Luft in die Lungen und japsten als sie begannen sie anzuhalten. Zwanzig Sekunden vergingen... dreißig... vierzig... langsam wurde die Luft knapp. Charlie konnte bald nicht mehr und griff deshalb zu dreckigen Tricks. Er begann zu schielen und andere Grimassen zu schneiden, sodass der Arme Hurley lauthals mit Lachen anfangen musste.

"Tut mir leid Kumpel, aber du hast verloren!" sagte Charlie mit einem schelmischen Grinsen und klopfte ihm auf den Rücken.

"Also gut..." sagte Hurley und machte sich für die Konsequenzen seiner Niederlage bereit. Mit einem kräftigen Schwung und viel Anlauf stellte er sich auf beide Hände und fing sofort an so laut und schnell er konnte zu schreien:

"SSET! DIYAS! REYWAS! NONNHAS! ESEER! ETAK! NOHJ! KCAJ! ICH... also YERUH! ERIALC! EILRAHC! ENOOb!"

Mit einem kräftigen Plumps ließ er sich zurück auf den Boden fallen und wischte sich erstmal den Schweiß von der Stirn. Gleichgriff er die Flasche auf und schnaufte

"Diesmal wird vier mal gedreht! Zwei Jungs und zwei Mädchen!" Hurley musste

kichern. "Und die Jungs machen den Mädchen dann einen Antrag! Und der, der überzeugender und..." er seufzte "romantischer ist gewinnt dann. Die Verlierer binden wir einen Tag lang aneinander!"

Die Flasche drehte sich... der Erste war Sawyer. Und sie drehte sich wieder... diesmal war es Tess.

"Och nö!" stieß diese schockiert aus. Doch es half nichts! Das Urteil der Flasche war nicht anzweifelbar! Gefrustet drehte sie weiter und es erwischte... Charlie! Der armen Flasche musste mittlerweile schon ganz schlecht sein, und trotzdem wurde sie wieder gedreht! Und es war...

"Jaaaaa!! Juhuuu!" Reese sprang auf und hüpfte wie ein kleiner roter Flummi auf der Stelle auf und ab. "Oh, ähehehe..." lachte sie etwas peinlich berührt und setzte sich wieder auf ihren Platz zurück.

"Wenn ich los sage, dann los. Los!"

Sawyer kam schnell rüber zu Tess gestolpert, während Charlie schon tief Luft geholt hatte. Beide versuchten sich gegenseitig zu übertönen, weshalb nur ein undeutliches Gebrabbel ankam.

"...du Liebe meines Lebens..."

"deine zarten Füße..."

"...werd ich ewig lieben. Ich verehere deine..."

"...wohlgeformten..."

"...Haare."

Die Anderen kugelten sich vor Lachen am Boden. Reese aber fuchtelte ihnen wild entgegen und beschwerte sich immer wieder lautstark sie sollten ruhig sein, da sie doch sonst nichts hören könne.

"...Augen wie Sterne..."

"...Musik in meinen Ohren..."

"...und drum Frag ich dich..."

"Willst du Mrs. Pace werden?"

"Ja!!" schrie Reese vollkommen überzeugt und fiel Charlie abrupt um den Hals, währen Sawyer plötzlich an dieser Stelle stutzte.

"Willst du... Mrs... Mrs... Mrs. Sawyer werden?!"

"Sag mal, hast du eigentlich auch einen normalen Namen?" platzte es plötzlich aus Tess heraus und sie sah ihren... Zukünftigen mit erhobener Augenbraue an.

"Nein, den hab ich auch verloren als ich neun Jahre alt war!" sagte er mit einem gespielten Schniefen. "Außerdem kannst du eine Frage nicht mit einer Gegenfrage beantworten!"

"Gibt's jetzt auch mal ne Antwort?" kam es mit einem deutlichen Tonfall von Boone.

"Ähm..." sagte Tess und schaute kurz rüber wo Reese immer noch über glücklich um Charlies Hals hing. Wenn sie nicht bald antworten würde, würde er so wie Jack enden.

"...ja..?"

Eine Runde halbherziger Applaus ging durch die Reihe, doch Hurley sah ganz und gar nicht zufrieden aus.

"Also ich fand... beide Schrott! Wir werden euch alle aneinander binden!"

Reese versuchte krampfhaft das Grinsen auf ihrem Gesicht zu unterdrücken, doch als Charlie zu ihr rüber sah konnte sie es nicht mehr zurück halten. Tess hingegen speckerte wie ein nasser Spatz und auch Sawyer rollte mit den Augen.

Hurley "der Schlechter" schritt zur Tat und band, mit einem Stück Seil das er aus seiner Hosentasche zauberte, Tess' Hand an Sawyers und Reeses an Charlies. Die frisch aneinander gebundenen Paare setzten sich hin und Reese drehte die Flasche erneut.

"Ok! Zur Rache muss der Nächste der gedreht wird einen Striptease hinlegen!" Reese lachte teuflisch und auch ihre "Leidensgenossin" Tess konnte es sich nicht verkneifen. Und nach mehreren Runden blieb die Flasche stehen und zwar bei... Kate!

Die anderen sahen sich mit vielsagenden Blicken an und musterten dann Kate, die noch immer wie hypnotisiert auf die Flasche starrte, wahrscheinlich mit der blassen Hoffnung, dass diese sich noch weiter drehte (denn neben ihr saß Jack). Doch diesen Gefallen schien ihr die Flasche nicht zu machen. Ganz im Gegenteil, langsam realisierte Kate, das sie es ja war, die Reese's glorieiche Aufgabe erfüllen musste.

Mit einem letzten verzweifelten Blick in die Runde stand sie auf:

"Gut...OK...wenn ihr unbedingt wollt...ehm...wie weit muss ich denn?"

Entschlossen blickte sie zu den weiblichen Mitspielern, Sawyers grinsenden Blick ignorierend.

"Also, Unterwäsche reicht würd ich mal sagen..." entschied Reese gnädig.

Es waren zwar einige bedauernde Laute aus dem Publikum zu hören aber Kate ließ sich nicht stören und fing an. Mit langsamen rhythmischen Bewegungen begann sie, die gesamte Gruppe zu umkreisen und dabei ihr Top irgendwie fallen zu lassen. Sofort bewegten sich Sawyer und Hurley gleichzeitig zu dem Fleckchen Erde, wo das Top nun lag... unnötig zu erwähnen, dass Hurley durch sein...ahm...Körpervolumen und durch Sawyers kleines Anhängsel mit Namen Tess einen kleinen Vorteil hatte und Kate's Top nun in den Händen hielt. Doch die ließ sich nicht weiter stören und machte mit ihrer Hose weiter. Jack beäugte das Ganze mit skeptischem Blick.

So plötzlich wie Kate begonnen hatte, war sie auch schon fertig.

Als Kate, die sich mittlerweile wieder angezogen und zurück auf ihren Platz gesetzt hatte feststellte, dass sie noch immer von allen angestarrt wurde runzelte sie fragend die Stirn.

"Du...Kate..." schaltete sich Reese helfend ein, "...die nächste Aufgabe."

"Oh ja, wartet mal... ehm... also... hey, jetzt hab ichs! Nen Knutschfleck!"

"Wie jetzt Knutschfleck?" fragten die anderen verwundert.

"Na der nächste der gedreht wird macht dem übernächsten einen Knutschfleck, ist doch nun wirklich nicht so schwer zu verstehen!" erklärte Kate etwas genervt und setzte die Flasche schon an (zum Drehen meine ich^^). Doch zu aller Überraschung hielt Jack sie zurück:

"Und wohin...soll der Knutschfleck gemacht werden?"

"Das entscheiden wir später!" antwortete Reese voller Eifer und mit der Hoffnung, es würde noch einmal sie und Charlie treffen.

Wieder wollte Kate die Flasche drehen, doch auch dieses Mal wurde sie unterbrochen, und zwar von Tess, die mit ihrem freien Arm wild herum fuchtelte um die Aufmerksamkeit der anderen zu erlangen.

"Was ist denn noch?"

"Ähm...darf sie auch mitspielen?" fragte Tess schüchtern und wies auf eine Person, die hinter ihr stand.

Alle wandten sich um und sahen: Samantha.

"Klar darf sie!" meinte Kate, "Los, setzt dich hin, wir wollen endlich weiter machen."

Kurz nachdem Sam sich einen Platz gesucht hatte war die Flasche auch schon wieder am Kreisel. Mit voller Spannung die Flasche betrachtend schien es keinen zu interessieren, wo Sam die ganze Zeit gesteckt und was sie gemacht hatte. Nur Jack und Sayid warfen ihr beobachtende Blicke zu, die sie aber konsequent ignorierte.

Als die Flasche schließlich zum Stehen kam, stöhnte der Betroffene laut auf:

"Och nö, nicht schon wieder ich!" meinte Sawyer, konnte sich aber trotzdem ein

Grinsen in die Richtung der weiblichen Teilnehmer nicht verkneifen als er die Flasche erneut drehte.

Und das Grinsen wurde noch breiter als die Flasche knapp neben ihm anhielt und auf seine neue Nachbarin zeigte.

"NEIN, das ist jetzt nicht euer Ernst!!" protestierte Tess lauthals und versuchte, von Sawyer weg zu rücken, doch da sie nun einmal aneinander gekettet waren gelang ihr das nicht wirklich.

"Sooo..." grinste Sawyer weiter, "...wo genau soll ich mein Werk denn nun vollbringen?" herausfordernd funkelte er erst Kate und dann Tess an.

Reese wollte ihre Cousine schon mit lautem Protest zu Hilfe kommen als Locke sich einschaltete:

"Ich denke der Hals reicht erst mal, Junge." meinte er sehr zweideutig, doch Tess war ihm selbst dafür dankbar.

Sawyer seinerseits fackelte nicht lange und drückte Tess' Kopf mit seiner freien Hand etwas zur Seite um ihren Hals "freizulegen". Die anderen drehten sich gemeinschaftlich und diskret zur Seite...dieses Schauspiel mussten sie sich nun wirklich nicht antun. als die seltsamen Schlabbergeräusche aus der Richtung der beiden endlich verklungen waren drehte sich einer nach dem anderen wieder um und konnten einen großen roten Fleck auf Tess' Hals sehen, der trotz des dämmrigen Lichtes noch gut zu erkennen war. Sawyer war sichtlich stolz auf sein Werk.

"Na ja, Dude, kannst ja jetzt die ganze Nacht drauf aufpassen." meinte Hurley und prustete selber los über seinen Witz.

Sawyer hingegen betrachtete den soeben geschaffenen Knutschfleck noch einmal machohaft und griff dann zur Flasche.

"Der Nächste..." lenkte er nun endgültig die Aufmerksamkeit der Runde auf sich, "...hat die glorreiche Aufgabe, morgen den Butlerjob zu übernehmen, und zwar für alle!"

Die laut halsen Proteste der anderen überhörte er und brachte die Flasche in Schwung, bis sie schließlich bei Claire anhielt.

"Sawyer..." war Jack der erste, der etwas dazu sagte.

"Nein, gedreht ist gedreht!" meinte der angesprochenen nur, "Aber ich bin mal so großzügig und lass dich noch jemand anderen dreh, der dir hilft...hab heut meinen guten Tag."

Claire nickte nur, drehte die Flasche und machte große Augen als sie bei Sam stehen blieb. Entschuldigend murmelte sie einige Worte, doch Sam winkte ab:

"Mach dir nichts draus, bin ich gewohnt." Nun war es an ihr, sich eine neue Aufgabe auszudenken.

"Also, Flaschendreher...was macht man da denn so..." überlegte sie laut, "Wie wärs mit Küssen?"

"Hatten wir schon."

"Und Stripteas? Was das auch schon dran?"

"Ja."

"Tanzen?"

"Yep."

"Ne traurige Lebensgeschichte erzählen?"

"Jahaa."

Liebeserklärung?"

"Mmh."

"Und Knutschfleck machen?"

"Gerade eben, du warst doch dabei!"

"Oh ja, äh, muss mir wohl entfallen sein...also...ehm...ach, jetzt hab ich's! Rollenspieleee..."

"Was?!" Die anderen sahen sie ungläubig an.

"Aber wir spielen doch schon was!" meinte Hurley verwirrt.

"Nein, nicht jetzt..." versuchte Sam nun zu erklären, "sondern morgen! Die nächsten zwei müssen morgen die Rollen tauschen...oder, sagen wir mal die nächsten vier, ok? Ist lustiger."

Und schon war die Flasche wieder am rotieren. Die kleine Gesellschaft hielt den Atem an.

Unsere ach so genau beobachtete Flasche kam unter den gespannten Blicken der Inselbewohner zum stehen und zeigte auf Locke. Erschrockenes Lufteinsaugen und Zischen war zu hören als dieser die Flasche erneut drehte. Niemand wollte mit Locke tauschen, stellt euch das nur einmal vor, einen ganzen Tag lang durch den Dschungel jagen und irgendwas Lebendigem hinterher kriechen! Außerdem hielten sie es auch für extrem gefährlich, falls er sich durch ihr Verhalten irgendwie... persönlich angegriffen fühlen würde...!!

Das Los traf auf...Sayid! Für den Bruchteil einer Sekunde glaubte Sam, Furcht in dessen Augen erkennen zu können, aber als Soldat musste er sicher schon weitaus schrecklichere Dinge erlebt haben. Tapfer nickte er bevor er den nächsten drehte: Samantha selbst.

"Mist! Was hab ich mir da wieder ausgedacht!" fluchte diese kurz und lies den Blick hypnotisch zur Flasche schweifen...wen immer sie jetzt drehen würde, sie würde einen ganzen Tag so sein müssen wie er (oder sie) und dank Sawyer auch noch die anderen bedienen dürfen!

Sie drehte. Shannon sprang mit einem leichten Kreischen auf.

"Juhuuu, ich bin dran, ich bin dran!! Oder muss ich etwa wieder in Wasser? Das ist doch so kalt!"

"Nein Shannon..." entgegnete Sam bleiern, "...du musst..." sie überlegte, wie sie es ihr am besten erklären sollte "...du musst deine schauspielerischen Künste beweisen, indem du einen ganzen Tag mich spielst."

"Oh wirklich?"

"Ja, wirklich..." bestätigte Sam, "Und ich bin du (leider)...John ist Sayid und Sayid ist John..."

"Also wer ist denn auf so was bescheuertes gekommen?" fragte Shannon empört.

Die anderen ignorierten sie einfach, es würde ihre abendlichen, müden Kräfte übersteigen, all dies noch einmal zu erklären.

"Hey Shannon" meinte Boone schließlich, "Du musst dir noch eine neue Aufgabe ausdenken."

"Oh ja, ich hab schon eine: der nächste muss eine Filmszene nachspielen und wir müssen erraten, welche es ist!"

Wieso zum Teufel war Sam nicht auf so eine Idee gekommen, dann müsste sie morgen nicht im Minirock durch die Gegend laufen.

"Super..." hörte man Sawyer plötzlich sarkastisch rufen, "Gebt mir den Job und ich leg euch nen klasse Tom Hanks hin, der mit nem Ball auf ner einsamen Insel gestrandet ist...könnt ihr euch sowas vorstellen?"

"Sehr witzig Sawyer, los dreh weiter Shannon." schaltete sich Jack ein.

Und schon war Charlie gedreht wurden.

"Guuut." reagierte er zögerlich, "Wartet, mir ist schon was eingefallen."

Nahezu sofort sprang er auf...und riss Reese mit sich noch bevor er sich daran erinnerte, dass sie beide aneinander gebunden waren.

"Oh...ehm, na ja, macht nichts, dann spielst du halt mit Reese."

Reese blinzelte ihn einige Male an. "Ähm, ok!"

Und dann drehten sich die beiden auch schon von der Gruppe weg und fingen an verschwörerisch miteinander zu tuscheln. Boone, der neben den beiden saß, versuchte sich immer wieder etwas zu den beiden zu lehnen um eventuell den Filmtitel zu überhören. Als jedoch Reese dies mitbekam, wünschte er sich, er hätte das nicht versucht.

"Ok, es geht los!" rief Reese mit einem Mal völlig aufgeregt und stellte sich in Position. Charlie tat das auch... naja, zumindest gingen die anderen davon aus das er das tat, denn er ging schon wieder vor Reese auf die Knie, aber diesmal auf beide.

"Och das hatten wir doch schon!" beschwerte sich Sawyer lautstark, worauf ihm gleich von Reese ein "Pssst!" entgegen gezischt wurde.

"Lass sie doch erstmal machen." Fügte Jack beschwichtigend hinzu.

Alle wurden still und starrten gespannt auf die Beiden. Charlie verzog mit eine Mal überrascht das Gesicht und gestikulierte wild auf etwas für alle anderen unsichtbares das in etwa einem Meter Höhe schwebte. Dann tat Reese so als hätte sie das grade eben erst mitbekommen und fing an ebenfalls ein Loch in die Luft zu starren, wobei sie allerdings noch zusätzlich irgendwas sprach. Stumm versteht sich. Dann sahen sich beide überrascht an und Charlie sprang auf um mit Reese eine flotte Sole aufs... .. auf den Sand zu legen. Das alles ging so lange bis Reese vor lachen nicht mehr konnte und fast auf den Boden gesackt wäre.

Erwartungsvoll, wenn auch noch unter Tränen von dem vielen Lachen, blickten die beiden in die Runde. Alle sahen sie irgendwie schockiert an.

"Ach kommt, das war doch nicht so schwer!" sagte Charlie schon leicht empört.

Stille begrüßte seine Worte.

"Jetzt ratet doch wenigstens! Komm Hurley, was denkst du?"

"Ähm..." Hurley blinzelte etwas unsicher. "...Dirty Dancing?"

Reese schüttelte den Kopf, ärgerte sich aber, dass sie nicht selbst auf die Idee gekommen war.

"Save the last dance?" probierte Claire es.

Reese schüttelte weiter den Kopf.

"ABBA das Musical?"

Alle starrten mit hochgezogenen Augenbrauen auf Jack. Mann, manche Leute auf dieser Insel hatten echt schockierend dunkle Geheimnisse!

"Ach Mensch Leute, das ist doch so einfach!" erklärte Kate mit einem Mal lautstark.

"Ach so?" fragte Sawyer skeptisch "Dann klär uns doch auf!"

Kate warf ihm einen Seitenblick zu. "Das ist aus dem Bestseller "Der Herr der Ringe - Nichts als die Wahrheit". Die Szene wo die Gefährten eine Party in Moria feiern!"

"Stimmt genau!" fuhr es aus beiden gleichzeitig heraus.

"Ist das nicht nur ein Buch?" fragte Boone kritisch nach.

"Nein." Antwortete Sam bestimmt. "Die vier Erfolgsautoren haben auch schon einige Teile davon verfilmt."

Alle blinzelten sie an.

"Du wusstest das?" fragte Jack sie.

"Natürlich, war doch ganz eindeutig! Außerdem ist das eines meiner Lieblingsbücher."

"Meins auch!" piepste es mit einem mal von Tess.

"Dann sagt das doch das nächste Mal gleich!" beschwerte sich Sawyer, wer denn

sonst?

"Also der Nächste der dran ist, der darf vierundzwanzig Stunden lang keinen Ton von sich geben." Charlie drehte an der Flasche und wieder starrte jeder ängstlich darauf, und hoffte, dass er/sie es nicht sein würden, doch diesmal hoffte Kate vergebens.

"Yeah!" entfuhr es Sawyer mit einem Mal, woraufhin sie ihm einen finsternen Blick zuwarf.

"Na toll..." murmelt Kate vor sich hin und lächelte Sawyer noch mal provokant an.

"Und ab wann?"

"Jzzzzzzzzzzjetzt!" sagte Hurley, das große Flaschendreherhaupt, mit einem gebannten Blick auf seine Uhr.

Und los ging es! Alle sahen Kate wartend an... und sie warteten... und wartete...

"Hey, wer stellt denn jetzt die nächste Frage?" fragte Hurley dann mit einem Mal.

"Oh, oh, oh!!" rief Shannon aufgeregt und hüpfte auf und ab. "Bitte ich!!"

Hurley sah sie für einen Moment prüfend an. "...na gut."

Alle schauten gespannt auf Shannon und konnten direkt sehen wie ihr Hirn zu arbeiten begann. Es arbeitete ganz hart... und lange... und...

"Pass auf, sonst kriegst du noch Falten!" stichelte Boone mit einem Mal.

"Was?!" schreckte Shannon plötzlich auf. "Oh Gott! Okay, warte... ich hab was!"

Wieder sahen alle gespannt auf sie. "Der nächste der dran ist... muss sagen ob schon mal in jemanden der hier auf der Insel ist verliebt war!!"

Allgemeines stöhnen ging durch die Runde, doch Shannon hatte bereits die Flasche in Bewegung gesetzt.

"Was, SCHONWIEDER?" stöhnte Tess auf, doch sie konnte den neugierigen Blicken der anderen nicht entkommen.

"Wie... was denn? N-natürlich nicht!" rechtfertigte sie sich sofort.

Sawyer lächelte zweideutig.

"Oh glaub mir,..." entgegnete Tess "...so toll bist du wirklich nicht!"

Sawyers Mundwinkel sanken und er murmelte etwas unverständliches vor sich hin. Offensichtlich freute er sich sehr darüber mit Tess aneinander gebunden zu sein.

"Kommen wir zum Punkt! Der nächste der dran ist, muss sich bis auf die Unterwäsche ausziehen." Sagte Tess mit einem schelmischen Lächeln.

Alle schluckten schwer als Tess die Flasche zum drehen brachte. Diesmal wollte ganz offensichtlich niemand, dass es ihn trifft. Noch weniger als sonst.

"Igitt!" fuhr es aus Shannon heraus.

"Oh, das tut mir jetzt aber leid...!" sagte Reese so aufrichtig sie konnte, jedoch schaffte sie es nicht das breite Grinsen auf ihrem Gesicht verschwinden zu lassen. Aber irgendwie war das Phänomen des Dauergrinsens plötzlich bei allen weiblichen Teilnehmern dieses Spiels zu sehen. Die Flasche deutete direkt auf Boone.

Dieser sah kurz durch die Reihe von grinsenden Frauen und begann dann sich provokant langsam seiner Klamotten zu entledigen. Zuerst war sein T-Shirt dran, was er dann gleich in Richtung Reese warf. Diese machte einen eleganten Hechtsprung um es fangen zu können, wobei Charlie, der gar nicht wusste wie ihm geschah, gleich mitgerissen wurde. Seine Hose warf er dann in Richtung Samantha, die ihm dafür einen skeptischen Blick zuwarf und das fremdartige, ungewaschene Objekt mit einem kleinen Stöckchen von sich weg schob. Jack beobachtete dies mit einem Lächeln. Naja, nun blieb von seiner Bekleidung nur noch die Socken die weg mussten, die jeweils an Tess und Kate verteilt wurden. Beide waren sichtlich begeistert.

Als Boone sich wieder gesetzt hatte gönnte er den Frauen noch einige Sekunden, bevor er die nächste Aufgabe stellte. "Der nächste der dran ist muss das Beste Lied

der Welt spielen!"

Und diesmal traf die Flasche... Reese, welche sofort einen viel sagenden Blick zu ihrer Cousine warf.

"Du Charlie, können wir mal deine Gitarre haben?" fragte Reese.

"Klar." Antwortete er und sie holten sie schnell gemeinsam.

Als sie zurück waren übergab Reese die Gitarre an Tess, welche sie kurz für sich selbst einstimmt. Als sie fertig war nickte sie. Reese wollte grade anfangen als ihr etwas einfiel.

"Können wir vier hier für mal kurz voneinander losgemacht werden?"

Hurley sah sie vollkommen entsetzt an. Konnte er das erlauben? Würde das seine Autorität als Gruppenchef untergraben? Doch bevor er die Gedanken fertig gefasst hatte, hatten die vier die Fesseln auch schon gelöst. Um seine Autorität zu retten sagte er noch schnell

"Sicher! Ausnahmsweise dürft ihr das mal kurz! Aber nur für das Lied!"

Dann wurde alles Still. Reese schnappte sich die Spielflasche und hielt sie wie ein Mikrofon in der Hand. Dann begann sie einen Sprechgesang:

...so...das wars leider erst mal...aber vielleicht gehts irgendwann mal weiter...^^